

Dresdner Amtsblatt



Nr. 18/2006
Freitag, 5. 5. 2006



SPORT

Euro 2007: Schachelite trifft sich in Dresden

Vom 2. bis 16. April 2007 werden in Dresden die Einzeleuropameisterschaften der Damen und Herren im Schach ausgetragen. Diesen Termin legte jetzt das Organisationskomitee der Schacholympiade 2008, welches gleichzeitig die Euro 2007 vorbereitet, gemeinsam mit dem Deutschen Schachbund fest. Damit werden sich die besten 500 Spielerinnen und Spieler Europas rund um das Osterwochenende im Dresdner Kongresszentrum (ICD) treffen. Für die Aktiven geht es dabei nicht nur um die Qualifikation für die Weltmeisterschaften des Weltschachverbandes FIDE, sondern auch um das höchste Preisgeld, das je bei einer Einzeleuropameisterschaft ausgeschüttet wurde. Über 200 000 Euro wird der Preisfonds betragen, um den die besten Spielerinnen und Spieler ringen werden. Gleichzeitig wird es ein Programm für schachbegeisterte Amateure geben.

Tennis: ATP-Turnier in Dresden

Vom 6. bis 14. Mai ist Dresden Gastgeber des ATP-Turniers im Tennis um den Ostdeutschen Sparkassen Cup 2006. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Ingolf Roßberg übernommen. Insgesamt 128 Namen stehen auf der Starterliste. Das ATP-Turnier im Waldpark ist das einzige in den neuen Bundesländern. Weitere Informationen: www.atpdresden.com.

Richtfest für Sportschulzentrum

Der Rohbau des neuen Sportschulzentrums im Ostragehege am Messering 3 ist fertig gestellt. Am 27. April feierten Bauleute, Schüler, Lehrer und Trainer Richtfest. Im Ostragehege entsteht der größte Schulneubau Dresdens. Zukünftig sollen hier rund 800 Nachwuchsathleten lernen, wohnen und trainieren. ► Seite 3

Stadt JUBILÄUM 2006

Gemeinsam für Dresden

Sponsoren unterstützen Stadtfestwoche vom 14. bis 23. Juli



▲ **Vereintes Engagement.** Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und Dr. Werner Barlmeyer, Intendant des Stadtjubiläums 2006, sowie zahlreiche Sponsoren engagieren sich gemeinsam für das Stadtfest. Anlässlich des Jubiläums der Landeshauptstadt wird das Stadtfest zur Stadtfestwoche, die vom 14. bis 23. Juli mit

Bewährtem und Neuem aufwartet. Dazu gehören das „Classic Open Air“ am 14. Juli auf dem Theaterplatz, der Musikgarten auf dem Altmarkt vom 14. bis 16. Juli mit dem Auftritt der „Prinzen“ und die „Hochhaus-sinfonie“ am 20. Juli auf der Prager Straße mit der britischen Popband „Pet Shop Boys“. ► Seite 2 Foto: Füssel

Neue Ausstellung im Rathaus

Vom 5. Mai bis 2. Juni ist im Lichthof des Rathauses die Ausstellung „61 Porträts – Jugend trifft Dresdner Stadträte“ zu sehen. 80 Kinder und Jugendliche der Kunstakademie fertigten Arbeiten auf Papier in Pastell, Kohle und Grafit an. ► Seite 6

Straßensperrungen zum Dixiefestival

Die Riverboatshuffle am Donnerstag, 11. Mai und die Dixielandparade am Sonntag, 14. Mai gehören zu den Höhepunkten des Dixielandfestivals. An beiden Tagen müssen sich die Bürgerinnen und Bürger auf Straßensperrungen einstellen. ► Seite 5

Stallpflicht für Geflügel bis 15. Mai verlängert

Die bereits geltende Stallpflicht für Geflügel wurde bis vorerst 15. Mai verlängert. Diese bundesweite Regelung dient dem Schutz vor der Verbreitung der klassischen Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt. ► Seite 7

► **Poesiefestival.** Bardinale beginnt
► Seite 4

► **Sport in Dresden.** Neue Broschüre erschienen
► Seite 5

► **Wasserstofftag.** Neue Technologien
► Seite 5

► **Tagesmütter/-väter.** Kurs an der Volkshochschule
► Seite 5

► **Jungen und Männer.** Veranstaltungskalender erschienen
► Seite 4

► **Stellen.** Ausschreibungen der Stadtverwaltung
► Seite 8

► **Stadtrat.** Ausländerbeirat und Sportausschuss tagen
► Seiten 7 und 10

Stadt **JUBILÄUM 2006**

Zukunftswerkstatt

■ 5. Mai, 18.30 Uhr

Workshop: Jörn Timm und Marita Schieferdecker-Adolph „Assimilation oder Kulturbrücke – Die Rolle der Ausländer in Dresden“

Festsaal Rathaus, Dr.-Külz-Ring

■ 8. Mai, 18.30 Uhr

Vortrag Dr. Thomas Widera „Die politische Instrumentalisierung der Bombardierung Dresdens“, anschließend Podiumsdiskussion mit Jens Hommel, Matthias Neutzner, Annemarie Müller, Oliver Reinhard

Kulturthaus, Königstraße 15

Brunnen in Dresden

■ 6. Mai, 10.00 Uhr

Führungen zum 8. Dresdner Brunnenstag „Brunnenanlagen im Stadtgebiet“ Zwingerhof

Selbsthilfe in Dresden

■ 6. Mai, 10.00 Uhr

5. Dresdner Selbsthilfetag „Dresden macht Mut“, Gruppen und Vereine stellen ihre Arbeit vor
World Trade Center, Ammonstraße

Literatur in Dresden

■ 6. bis 21. Mai

Poesiefestival „Bardinale“ 2006, Höhepunkt: Verleihung des Dresdner Lyrikpreises

Villa Augustin, Erich-Kästner-Museum, Antonstraße (siehe Seite 4)

Musik in Dresden

■ 7. bis 14. Mai

Internationales Dixielandfestival
Veranstaltungen in der Innenstadt

Stadtgeschichte(n)

■ 11. Mai, 18.30 Uhr

Vortrag Reihe „800 Jahre Dresden“ (Ringvorlesung, siehe rechte Spalte), Dr. Martina Schattkowsky „Verkaufte Töchter? Gestaltungsräume von Fürstinnen am Dresdner Hof“

Stadtmuseum Dresden, Festsaal, Wilsdruffer Straße

Film in Dresden

■ 11. Mai, 20.00 Uhr

Filmreihe „Drehort Dresden“, Hermann Zschoche „Feuer unter Deck“ (DDR 1976)
Museums kino und Turmcafé der Technischen Sammlungen, Junghansstraße

Von Dresdenern für Dresdner

Stadtfestwoche vom 14. bis 23. Juli

Anlässlich des Stadtjubiläums wird das Stadtfest zur Stadtfestwoche. Vom 14. bis 23. Juli wartet sie mit Bewährtem und Neuem auf. Die Stadt kann auf das Engagement vieler Sponsoren bauen.

Ausgewählte Projekte

■ Sponsor: DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH

Am 15. und 16. Juli entsteht auf 600 Quadratmetern eine **Stadt aus Papp**. Der Dresdner Pop-Art-Künstler Markus Göpfert malt „Muffins“ auf einen Wandfries und stellt so den „Fürstenzug zu Dresden“ nach. Am Königsufer, unterhalb des Hotels Bellevue, ist eine große Fläche für sportliche Aktivitäten geplant.

■ Sponsor: Feldschlößchen

In Zusammenarbeit mit Radio Dresden 103.5 lädt auf dem Parkplatz am Kulturpalast der Sommergarten ein.

■ Sponsor: Freiburger Brauhaus AG

Vom 14. bis 16. Juli öffnet der Musikgarten auf dem Altmarkt. Gemeinsam mit mdr 1 Radio Sachsen wird ein großes Bühnenprogramm vorbereitet. Höhepunkt ist der Auftritt der „Prinzen“.

■ Sponsor: Margon Brunnen GmbH

Am 14. Juli ist auf dem Theaterplatz die „Queen-Classic-Night“ mit der Band „The great pretender“ und dem Universitätsorchester zu erleben. Außerdem ist erstmals ein „Fest der Kulturen“ mit internationaler Gastronomie, Tanz und Musik geplant.

■ Sponsor: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Die jüngsten Besucher sind auf der Hauptstraße beim Kinder- und Familienfest mit Spiel- und Mitmachaktionen und der „Knirpsenstadt“ willkommen.

■ Sponsor: Radeberger Gruppe GmbH

Die Stadtfestwoche beginnt mit „Classic Open Air“ und „Symphonic Salsa“ am 14. Juli auf dem Theaterplatz. Weitere Höhepunkte sind der „SACHSENDREIER – Rock aus Sachsen“ am 15. Juli und der „Messias“ am 16. Juli.

■ Sponsoren: Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, Kulturstiftung Sachsen, Stiftung Kunst & Kultur der Stadtsparkasse Dresden und Woba Dresden GmbH

Ein Höhepunkt der Stadtfestwoche ist die „Hochhaussinfonie“ am 20. Juli mit der britischen Popband Pet Shop Boys. Die „Hochhaussinfonie“ mit der neu intonierten Aufführung des Klassikers

„Potemkin“ rücken die Prager Straße in den Mittelpunkt. Von den Balkonen aus wird ein Licht- und Tonspektakel inszeniert. Die Eintrittskarten gelten zugleich als Fahrausweis für Busse und Bahnen im Verbundgebiet Oberelbe. Der Vorverkauf hat begonnen.

■ Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Mit Plakaten werden die Haupttribünen gestaltet. Darüber hinaus kündigen bundesweit Plakate vom Dresdner Stadtjubiläum.

■ Soziokulturelle Einrichtungen, Stadt und Woba Dresden GmbH
Bühnenprogramm, Straßenmusik, Fassadenklettern, Malen, Lesen und vieles mehr können die Jüngeren vom 14. bis 23. Juli rund um den Goldenen Reiter erleben. Bei der Veranstaltung „Hauptstraße: Hauptsache Soziokultur“ laden Kindereinrichtungen, Vereine und Museen zu Spiel, Spaß und Mitmach-Aktionen ein. Dieses Projekt ist ein Angebot von soziokulturellen Einrichtungen und wird von der sächsischen Landeshauptstadt und der Woba Dresden GmbH gefördert.

Die weltweit renommierte französische Compagnie „Plasticiens Volants“ zaubert mit der Inszenierung „Moon“ ein ästhetisch anspruchsvolles Spektakel an den nächtlichen Himmel. Die Compagnie inszenierte bereits für die Olympischen Spiele in Barcelona und Sydney. In „Moon“ taucht ein Fischer im Dorf Dresden vor 800 Jahren auf dem Wasser und an beiden Elbufern in eine poetische Welt voller Fabelwesen ein. Das Publikum erlebt farbenprächtige Ballons, Feuerwerk und Artistik.

Unter dem Titel „Augustus' Brückenspiele“ bevölkern am 22. und 23. Juli Gaukler, Artisten und Musiker die älteste Elbquerung der Stadt. Die Inszenierung „Leben am Fluss – Sinfonie mit Mensch, Stadtarchitektur & Fluss“ entführt auf eine Zeitreise. Die Inszenierung der Elbe, der Augustusbrücke und der Elbufer in einem poetisch-artistischen Spektakel lässt Themen der Historie und der jüngsten Geschichte der Stadt aufleben.

Neben den genannten Hauptsponsoren beteiligen sich weitere Co-Sponsoren bzw. Partner wie Eberhard Rink Sanitär/Heizung/Elektro, Körner Rohr und Umwelt GmbH, Sächsisches Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth und Biria AG Werk Sachsen-Zweirad an der Stadtfestwoche.

Ringvorlesung hat begonnen

Jubiläumsgeschenk von TU und Geschichtsverein

Die Ringvorlesung zur 800-Jahr-Feier Dresdens im Stadtmuseum hat begonnen. Die nächste Lesung ist am Donnerstag, 11. Mai, 18.30 Uhr, im Stadtmuseum geplant. Dr. Martina Schattkowsky spricht zum Thema „Verkaufte Töchter? Gestaltungsräume von Fürstinnen am Dresdner Hof“.

Dresden begeht in diesem Jahr nicht nur seine 800-Jahr-Feier, sondern setzt gleichzeitig wichtige Akzente als „Stadt der Wissenschaften 2006“. Das ist für Wissenschaftler der Region Anlass, der Stadt ein Jubiläumsgeschenk zu machen. In der Ringvorlesung von TU Dresden und Dresdner Geschichtsverein berichten Historikerinnen und Historiker der TU Dresden aus ihrer Forschungsarbeit und machen darauf aufmerksam, dass sich seit dem Ausbau der TU zur Volluniversität die Geisteswissenschaften etabliert haben. Das Veranstaltungsbüro 2006 der Landeshauptstadt Dresden fördert die Lesereihe, die sich an eine breite Alters- und Interessengruppe wendet.

Die Vorlesungen finden jeweils donnerstags, 18.30 Uhr, im Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2, statt. Der Eintritt ist frei.

Termine

■ 18. Mai

Eine wohlgeordnete Residenz? Dresdner Kriminalfälle der Frühen Neuzeit, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff

■ 1. Juni

Freizeit und Unterhaltung in Dresden im 18. und frühen 19. Jahrhundert, Dr. Ulrich Rosseaux

■ 15. Juni

Als Politik noch einen langen Atem hatte. Ingenieurausbildung in Dresden im 18. und 19. Jahrhundert und ihre Mythen, Prof. Dr. Thomas Hänseroth

■ 22. Juni

Architektur in Dresden während des Kaiserreichs, Prof. Dr. Jürgen Paul

■ 29. Juni

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in der Weimarer Republik und in der NS-Zeit, Dr. Gilbert Lupfer

■ 6. Juli

Dresden 1939–1949, Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke

■ 13. Juli

Ist die Schule museumsreif? Warum es sich lohnt, Dresdner Schulgeschichte in einem neuen Museum aufzuheben, Prof. Dr. Hartmut Voit/Dr. Sonja Koch

KULTUR

Lesungen in Bibliotheken

■ Dienstag, 9. Mai, 19.00 Uhr
Bibliothek Pieschen, Bürgerstraße 63,
Telefon (03 51) 4 79 85 38

Erzählte Stadtteilgeschichte, Undine Materni: „Landgang im November“. Die Autorin stellt Prosa und Lyrik vor. Den unverkennbaren Hintergrund ihrer Arbeit bildet nicht nur die Stadt Dresden, sondern auch das Viertel am Elbbogen, in dem sie wohnt: Pieschen.

■ Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr
Bibliothek Langebrück, Weißiger Straße 5, Telefon (03 52 01) 7 02 63
Erzählte Stadtteilgeschichte, Thomas Rosenlöcher: „Das Paradies der Betrachtung“. Ob sarkastisch, humorvoll oder mit beißender Ironie – alle Texte sind eine Liebeserklärung an seine Stadt und ihre Bewohner.

■ Mittwoch, 10. Mai, 20.00 Uhr
Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, Telefon (03 51) 8 64 82 33
Dresdner Geschichte aus erster Hand „Aelbianische Musen-Lust“ – ein trügerisches Idyll: Dresden als Ort von Litteratur?, Vortrag von Prof. Dr. Klaus Stiebert, Literaturwissenschaftler, über Themen und Aspekte des geistig kulturellen Lebens in Dresden

■ Freitag, 12. Mai, 19.00 Uhr
Bibliothek Süd, Nürnberger Straße 28 f, Telefon (03 51) 471 34 26.

Annette Hildebrandt und Lothar Tautz lesen aus „Don't Worry, Be Happy!“ Das Buch erzählt zwei Lebensgeschichten, deren Wege sich in der Spätphase der DDR kreuzen. Annette Hildebrandt, der Pfarrerstochter aus Berlin, geboren 1954, wird wegen fehlender Jugendweihe und FDJ-Mitgliedschaft die Zulassung zum Abitur verweigert. Der Maschinenbauer Lothar Tautz, geboren 1950 in Erfurt, wird vom „klassenbewussten Arbeitersohn“ und SED-Mitglied unter dem Eindruck des Prager Frühlings und seiner Niederschlagung zum Oppositionellen. Beide gehören 1989 zu den Mitbegründern der SPD.

■ Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr
Buchhandlung im Kunsthof, Görlitzer Straße 23, Telefon (03 51) 2 16 72 22
Andreas „Spider“ Krenzke: Im Arbeitslosenpark. Spider sezziert seine Umwelt mit messerscharfem Blick und erzählt vom Leben der Underdogs von gestern und heute. Er liest bei den Surfpoeten und LSD-Liebe statt Drogen.

Der Eintritt für alle Lesungen: vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Für Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis ist der Eintritt frei.

Im Ostragehege entsteht der größte Schulneubau Dresdens

Richtfest für Sportschulzentrum – Fertigstellung nächstes Jahr



Im Ostragehege entsteht der größte Schulneubau der Landeshauptstadt Dresden. Zukünftig sollen hier rund 800 Nachwuchsathleten lernen, wohnen und trainieren. Die Trainingsbedingungen für die Nachwuchssportler verbessern sich erheblich. Schule und Internat sowie über 80 Prozent der Trainingsstätten befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft.

Erlweinsche Schlachthofbauten werden Internat

Auf dem ehemaligen Schlachthofgelände entsteht für Sportmittelschule und Sportgymnasium ein u-förmiges Gebäude mit Sporthalle und Mensa. Sechs angrenzende Gebäude der ehemaligen Erlweinschen Schlachthofbauten werden saniert und künftig als Internat und zur Ganztagsbetreuung genutzt. Mit Sportflächen und Grünanlagen umfasst das Sportschulzentrum eine Gesamtfläche von 21 000 Quadratmetern.

Zurzeit arbeiten am Neubau rund 30 Firmen, an der Sanierung der Altbauten rund 20 Firmen, alles vorrangig kleine und mittelständige Baufirmen aus der Region und Sachsen. Die Gesamtkosten für den Bau ein-

▲ **Richtfest.** Die Leiterin des Sportgymnasiums Dresden, Ulrike Becker (rechts), Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und die Leiterin der Sportmittelschule Dresden, Karina Weist schlagen zum Richtfest am 27. April symbolisch drei Nägel ein. Foto: Kühnemund

schließlich der Sanierung der Altbauten betragen etwa 31 Millionen Euro. Insgesamt 20 Millionen Euro stellen der Bund und der Freistaat Sachsen aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ zur Verfügung. Die Fertigstellung des Sportschulzentrums ist für Sommer 2007 geplant.

Trainingstätten im gesamten Stadtgebiet

Das dreistöckige Gebäude des Sportgymnasiums auf der Parkstraße 4 stammt aus dem Jahr 1969. Die Flut 2002 beschädigte sowohl das Sportgymnasium als auch die 10. Sportmittelschule auf der Gret-Palucca-Straße 1 erheblich. Die Trainingstätten beider Schulen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet. Einige Schüler müssen wöchentliche Fahrzeiten von bis zu neun Stunden in Kauf nehmen, um zu den Trainingsstätten zu gelangen.

Anzeige



SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG

Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

ImNu Ihr Dresdner
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden
Schützen-gasse 26

 **80 111 93**

Gewusst?

Derzeit besuchen rund 420 Schüler das Sportgymnasium und 330 die Sportmittelschule.

Sportmittelschule und Sportgymnasium sind Eliteschulen des Sports mit den Sportarten Volleyball weiblich, Wasserspringen, Rudern, Eisschnelllauf/Short Track, Kanu-Rennsport, Schach sowie Eiskunstlauf, Leichtathletik, Schwimmen und Fußball.

Fünf Dresdner Sportschüler, drei ehemalige und zwei derzeitige Schüler, waren bei den Olympischen Winterspielen in Turin dabei. Von den 14 Dresdner Athleten, die bei den Olympischen Spielen in Athen starteten, besuchten 10 die Dresdner Sportschulen.

■ Schüler des Sportgymnasiums: Tony Adam, Olympia-Teilnehmer im Wasserspringen; Martin Roßdeutscher, Junioren-Weltmeister im Kajak-Vierer; Tina Grassow, Olympia-Teilnehmerin im Short Track; Robert Seifert, Junioren-Weltmeister im Short Track.

■ Olympiamedaillengewinner waren zum Beispiel:

Jan Hempel im Wasserspringen
Marc Huster im Gewichtheben
Jens Kruppa im Schwimmen
Karin Enke-Kania im Eisschnelllauf

■ Weitere bekannte Sportler: Ulf Kirsten und Matthias Sammer, beide Fußball.

Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz
Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitz Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Der Oberbürgermeister gratuliert

Zum 100. Geburtstag am 8. Mai

Josephine Schulze, Blasewitz
am 11. Mai
Charlotte Bach, Plauen

Zum 90. Geburtstag am 6. Mai

Heinz Baumann, Altstadt
am 7. Mai
Wilhelm Ottinger, Pieschen
Lisa Seffer, Pieschen
am 8. Mai
Frieda Gubanke, Pieschen
Gertraud Hachenberger, Prohlis
Gertrud König, Prohlis
Margarete Sachs, Prohlis
am 9. Mai
Annelies Richter, Pieschen
am 10. Mai
Marianne Oettel, Altstadt
am 11. Mai
Helena Anders, Cotta
Ruth Fischer, Leuben
Johanne Lahl, Cotta

zur Goldenen Hochzeit am 7. Mai

Werner und Rotraud Grützner, Leuben

„Verinnerlicht“ im Stadtarchiv



▲ **Torso aus Bronze** von Thomas Linde.
Foto: Stadtarchiv

Vom 9. bis 28. Mai ist im Stadtarchiv Dresden die Ausstellung „Verinnerlicht“ mit Plastiken von Thomas Linde zu sehen. Den Schwerpunkt seiner Arbeit sieht der Künstler darin, Seelenzustände künstlerisch auszudrücken.

KULTUR

Lyrik, Lichtpoesie und Film bei der „Bardinale“

Internationales Poesiefestival vom 6. bis 21. Mai

Die „Bardinale“ 2006 lässt Dresden vom 6. bis 21. Mai zu einem Ort der Poesie, des Experiments und der Kommunikation werden. Lyrik, Lichtpoesie, Klang, Film und urbane Kultur bilden die Säulen des internationalen Festivals, das sich zum fünften Mal an ein Generationen übergreifendes Publikum richtet. Unter dem Leitmotiv „Trojanisches Pferd“ ist das Poesiefestival ein Beitrag zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Dresden. Die Festivalpartner Dresdner Literaturbüro und robvisions setzen auf die Vielfalt poetischer Ausdrucksformen und stellen Lichtpoesie als visuellen Raum der Kommunikation vor. Zur Eröffnung des Festivals am 6. Mai, 20 Uhr in der Villa Augustin und im Garten, sind alle Kulturinteressierten herzlich eingeladen. Der Autor Thomas Rosenlöcher hält das Vorwort, der Dresdner Künstler Ruaidhrí O'Brien präsentiert die „microlightsculpture06 Trojanisches Pferd“ und die Band ne:0 spielt.

In den zwei Festivalwochen kann sich das Publikum auf Folgendes freuen:

- Lesung der Poets on the Road: Franzobel, Michel Deguy, Vicente Luis Mora, Les Murray und Zhang Zao,
- Workshops Poetry Kids und Poets 26,
- BARDINALE flows – eine Hommage an Samuel Beckett,



- Verleihung des Dresdner Lyrikpreises,
 - „Prosa ist gehen, aber Lyrik ist tanzen“, Vortrag und Workshop von Dieter Trüstedt,
 - „Bardinale“-Input mit Jayne-Ann Igel und Marcel Beyer,
 - Lichtkunst mit Dresdner Künstlern und
 - Stadtgedichte „City Poems“ mit Wehwalt Koslovsky (Performance-Poet).
- Nähere Informationen unter www.bardinale.com und beim Dresdner Literaturbüro, Telefon (03 51) 8 04 50 87, info@dresdner-literaturbuero.de.

Veranstaltungskalender für Jungen und Männer

Wohin kann Mann sich wenden, wenn guter Rat teuer ist? Welche Beratungs- und Hilfsangebote gibt es speziell für Männer? Wo sind Jungen- und Männerprojekte zu finden und was bieten diese an? Der Kalender „Veranstaltungen für Jungen und Männer“ gibt Antwort auf diese Fragen. Er gesellt sich zu dem seit 1999 existierenden Kalender „Veranstaltungen für Frauen“ der städtischen Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann.

Der „Männerkalender“ informiert über die sich entwickelnde Jungen- und Männerarbeit in Dresden und Umgebung und über Angebote von Mai bis einschließlich September. Außerdem

möchte er zur Vernetzung und zum gegenseitigen Kennenlernen beitragen. Für den nächsten Kalender hofft die Gleichstellungsbeauftragte auf die Mithilfe der Dresdner: Wer interessante Veranstaltungen für Jungen und Männer kennt, die in die nächste Ausgabe aufgenommen werden sollten, wendet sich bitte per E-Mail an: gleichstellungsbeauftragte@dresden.de. Der Kalender ist in den Ortsämtern, Bürgerbüros, Infostellen der Rathäuser, im Büro der Gleichstellungsbeauftragten sowie in den Männerprojekten zu erhalten. Zusätzlich steht er unter www.dresden.de/frau-mann zur Verfügung.

Termine

Freitag, 5. Mai

9.30 Uhr Yoga, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6
11–12.30 Uhr Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
15 Uhr Führung durch die Ausstellung „Die Frauenkirche zu Dresden“, Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße

Sonntag, 7. Mai

15 Uhr „Aschenbrödel“, Theaterstück, Anmeldung Tel. 89 96 01 40, Jugend-&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg
15 Uhr Menschen und Götter – Toleranz zwischen den Religionen, musikalisch-literarisches Programm, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

Montag, 8. Mai

15–16 Uhr Erzähler und Lyriker Gottfried Keller, Begegnungsstätte Papstendorfer Straße 25
17.30–19.30 Uhr Geselliger Tanz, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a
18 Uhr igeltour: Das Gedächtnis der Stadt – Mahndepots und Friedensdenkmale, Treff Schlossplatz, Haupteingang Kathedrale

Dienstag, 9. Mai

9.30 Uhr „Mit Triangel und Klapperholz“, musikal. Vormittag ab 4 J., auch am 11. Mai 9 Uhr, Anmeldung Telefon 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5
13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24
14–16 Uhr Gesellige Mitmachtänze, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Mittwoch, 10. Mai

14.30 Uhr „Frühlingsfest“, ein Nachmittag mit Kurfürstin Anna, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52
15–17.30 Uhr Zeichnen und Malen für Senioren, riesa efau Kulturverein
18 Uhr „Eine Familie am Ende des ‚deutschen Jahrhunderts‘“, Thomas-Mann-Bilder um 2000, Kugelgenhaus Museum der Dresdner Romantik

Donnerstag, 11. Mai

9.15 Uhr Wanderung: Rund um das Jochhöschlößchen, Treff Bhf. Mitte, Abfahrt Bus Linie 90 bis Neumiptscher Straße, Infotelefon 2 01 53 32, Kneipp Verein Dresden e. V.,
10–11 Uhr „Es war einmal ...“, Märchenstunde für Kinder und Erwachsene, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58
18 Uhr Gespräche mit Polen, Impressionen aus Wielkopolska, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

Dixielandfestival: Straßen gesperrt

Zum Internationalen Dixielandfestival vom Mittwoch, 10. Mai, bis Sonntag, 14. Mai, ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Aufgrund der Riverboatshuffe am Donnerstag, 11. Mai, müssen sich die Bürgerinnen und Bürger auf eine Sperrung des Terrassenufers zwischen Steinstraße und Bernhard-von-Lindenu-Platz von 18.30 bis 20 Uhr und von 23 bis 24 Uhr einstellen.

Während der Dixielandparade am Sonntag, 14. Mai, 16.15 bis 18.30 Uhr, kommt es entlang der Paradenstrecke Fetscherstraße–Fetscherplatz–Striesener Straße–Pillnitzer Straße–Steinstraße–Terrassenufer zu Behinderungen. Der Theaterplatz, die Sophienstraße und die Augustusbrücke bleiben von 15 bis 20.30 Uhr gesperrt.

Sperrung auf der Straße Helfenberger Grund

Bis voraussichtlich 20. Oktober 2006 ist die Straße Helfenberger Grund im Bereich des Grundstückes 8 b auf einer Länge von 200 Metern für den Straßenverkehr voll gesperrt. Der Zugang zu den Anliegergrundstücken ist gewährleistet, Fußgänger und Radfahrer werden an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Stadt stellt den Helfenberger Bach wieder her, der die ehemalige Möbelfabrik als Natursteinkanal unterquert und anschließend parallel zur Straße fließt. Der Durchlass wurde vom Niederschlagswasser 2002 stark beschädigt.

Der Helfenberger Bach soll durch einen neuen, zehn Meter langen Durchlass unter die Straße ins vorhandene Flussbett geführt werden. Baukosten: etwa 1,1 Millionen Euro.

Freie Plätze bei Kurs für Tagesmütter/-väter

Noch freie Plätze für den im Mai beginnenden Lehrgang für Tagesmütter und -väter bietet die Volkshochschule Dresden an. Der berufsbegleitende Kurs (zwei Mal wöchentlich abends) über altersgerechte Erziehung, Ernährung und Bewegung gibt Anregungen zur Förderung von Kindern und informiert über Rechts- und Versicherungsfragen. Die Teilnehmer/innen erhalten nach zwei Semestern ein Zertifikat. Anmeldung: Telefon (03 51) 2 54 40 34 oder www.vhs-dresden.de.

Die **STADT** informiert

Broschüre „Sport in Dresden 2006“

Druckfrisch und in neuem Gewand ist die Broschüre „Sport in Dresden 2006“ in allen Ortsämtern, Rathäusern und beim Sportstätten- und Bäderbetrieb kostenfrei erhältlich. Wie gewohnt veröffentlicht sie die Adressen und Kontaktdaten aller Dresdner Sportvereine. Eine Unterteilung nach Sportarten und Sportstätten hilft bei der Auswahl des Sportvereins.

Zusätzlich enthält die Broschüre eine Übersicht der kommunalen Freibäder, Schwimmhallen und Eissportanlagen, wichtige Adressen und Ansprechpartner und eine Übersicht der Sportgroßveranstaltungen. Erstmals ist außerdem die aktuelle Sportförderrichtlinie Bestandteil der Broschüre.



Zweiter Dresdner Wasserstofftag

Der 2. Dresdner Wasserstofftag im Dresdner Rathaus stellt Aktivitäten der Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Sachsen vor, die sich mit Entwicklungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien befassen. Die Vorträge und Posterpräsentationen zeigen, welche Potenziale auf diesem Gebiet in der Region vorhanden sind. Die Konferenz findet am 9. Mai, 10 bis 15.30 Uhr im Festsaal des Rathauses statt. Das Programm ist auf der Website des Umweltzentrums unter www.uzdresden.de zu finden. Organisiert wird die Fachkonferenz vom Umweltzentrum Dresden in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden und dem Deutschen Wasserstoffverband im Auftrag der „Wirtschaftsinitiative Wasserstoff Sachsen – WWS“.

Anmeldungen zur Teilnahme (kostenfrei) oder zur Präsentation eines Projektes im Rahmen der Posterausstellung bitte bis zum 5. Mai an: Umweltzentrum Dresden, E-Mail aq@uzdresden.de, Telefon (03 51) 8 04 41 50.

Ziel der „Wirtschaftsinitiative Wasserstoff Sachsen – WWS“ ist es, ein Netzwerk zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand auf dem Gebiet der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zu schaffen, vorhandene Kompetenzen zu bündeln und zu fördern. So können die mit dieser Technologie verbundenen Beschäftigungs- und Marktpotenziale frühzeitig erschlossen werden, zukünftige Akteure für diese Technologien sensibilisiert werden und Akzeptanz bei potenziellen Nutzern geschaffen werden.

Anzeige

Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!

Als anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach SGB IX bieten wir Arbeitnehmern, die ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können, eine neue berufliche Perspektive:

- RehaAssessment
- Qualifizierung in vielen Berufen
- Qualifizierungsmodule

Ihre Fragen beantworten wir
Mo - Fr 8 - 16 Uhr
0800 239 33 33
FreeCall

Berufsförderungswerk Dresden
 Zentrum für berufliche Rehabilitation
 Hellerhofstraße 35 · 01129 Dresden
www.bfw-dresden.de
reha@bfw-dresden.de

Tag der offenen Tür in Kita Omsewitzer Ring

Am Montag, 8. Mai lädt die städtische Kindertageseinrichtung Omsewitzer Ring 6 von 9 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Sie vereint eine heilpädagogische Kindertageseinrichtung und eine Ganztagesbetreuung der Schule zur Lernförderung unter einem Dach und bietet Platz für 15 behinderte Kinder im Kindergartenalter und 30 Hortkinder der Förderschule. Einmal im Jahr können Interessierte den Erziehern bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und Fragen loswerden. Die Besucher haben am Tag der offenen Tür zudem die Möglichkeit, den Tagesablauf der Kinder kennen zu lernen.

340 Meter Baustelle: Am Urnenfeld

Bis 9. August baut die Stadt die Straße Am Urnenfeld zwischen Meißner Landstraße (B 6) und Am Hang aus. Sie wird in Abschnitten halbseitig und zum Teil voll für den Straßenverkehr gesperrt. Der Baubetrieb informiert über die genauen Zeiten. Die Anlieger haben freie Fahrt, bei Bedarf auch Feuerwehr und Rettungsdienst.

Auf 340 Metern werden die Elektroleitungen sowie alle Rohre für Gas, Wasser und Abwasser erneuert und der Gehweg zwei bis drei Meter breit neu gebaut. Die Fahrbahn ist künftig einheitlich sieben Meter breit.

Ebenfalls einen neuen Belag erhält die angrenzende Wildbergstraße. Baukosten: 300 000 Euro.

Gewusst?

Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen. Unter dem Dach Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen arbeiten 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Hausmeisterdienste, der Stadtbeleuchtung, der Grünflächen- und Baumpflege und der Straßen- und Brückenunterhaltung seit Januar 2006 zusammen. Der Regiebetrieb gehört zum Geschäftsbereich Stadtentwicklung unter Bürgermeister Herbert Feßenmayr. Im November 2005 beschloss der Stadtrat die Bildung eines Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen in der Landeshauptstadt Dresden. Der Stadtrat bestätigte Dr. Markus Blocher als Leiter des Regiebetriebes.

Pentacon-Kolloquium

Die Kameraproduktion in der DDR war insbesondere durch den VEB Pentacon geprägt, der die Tradition von Zeissikon und anderer Firmen fortsetzte. Die Geschichte dieses Unternehmens, seiner Leistungen und seines Scheiterns nach der Wende ist noch ungeschrieben. Ausgehend von einer Gruppe ehemaliger Ingenieure und Wirtschaftsfachleute des Kombinars sind derzeit intensive Vorbereitungen im Gange, diese Lücke zu schließen. Dazu ist am Sonnabend, 6. Mai, 10 bis 17 Uhr in den Technischen Sammlungen ein Kolloquium geplant, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

61 Porträts – Jugend trifft Dresdner Stadträte

Ausstellung im Rathaus



Stadträtin Sybille Schöps gezeichnet von einem Schüler der Kunstakademie Dresden

Unter dem Titel „61 Porträts – Jugend trifft Dresdner Stadträte“ ist vom 5. Mai bis 2. Juni im Lichthof des Rathauses eine Ausstellung zu sehen, die Dresdens Kommunalpolitiker aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen zeigt. Von September 2004 bis März 2005 porträtierten rund 80 Kinder und Jugendliche des Kunstakademie Dresden e. V. die neu gewählten Stadträte und den OB. Entstanden sind mehr als 700 Arbeiten auf Papier in Pastell, Kohle und Grafit. Für die Ausstellung wählte eine Jury 61 Porträts aus.

Der Projekt-Prozess wurde dokumentiert, dieser Film ist während der Ausstellung zu sehen. Zur Eröffnung wurden die Porträts versteigert, um mit dem Erlös weitere Kinder- und Jugendkunstausstellungen zu fördern. Die Ausstellung ist ein Projekt der Stadt Dresden, der Kunstakademie Dresden e. V., des Politischen Jugendringes e. V. und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Selbstständigkeit – Ausweg aus Hartz IV?

Einladung zum fünften Dresdner Frauengespräch

Das Thema „Selbstständigkeit – ein Ausweg aus Hartz IV?“ steht im Mittelpunkt einer Talkrunde am Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr, im Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“, Oskarstraße 1. Es debattieren unter anderem

- Heike Licht, Sachgebietsleiterin Bestandsentwicklung und Arbeitsmarktpolitik im Amt für Wirtschaftsförderung,

- Dr. Alexandra-Kathrin Stanislav-Kemenah, Autorin der Studie zur Situation von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen in Dresden,
- Katja Rasche, Vorstandsfrau des Vereins RegioChance,
- Manuela Salewski, Hauptabteilungsleiterin Wirtschaftsförderung und -beratung der Handwerkskammer Dresden.

Moderation: Dr. Kristina Wopat.

Anzeige

Stadtfestwoche: Bühne zwischen Klassik und Moderne

6. Radeberger Classic Open Air erstmalig mit freiem Eintritt

Beste Adresse für gehobene Musikunterhaltung ist der Theaterplatz am ersten Wochenende des Dresdner Stadtfestes. Das größte Volksfest Ostdeutschlands wird in diesem Jahr aus Anlass des Stadtjubiläums auf neun Tage verlängert und findet vom 14. bis 23. Juli statt.

„Wir sind mit dem Anspruch angetreten, ein großes Publikum dem Ambiente des Platzes entsprechend zu unterhalten und haben ein qualitativ hochwertiges wie reizvolles Programm zusammengestellt“, verspricht Bernd Aust, Verantwortlicher für die Radeberger Bühne auf dem Theaterplatz.

Und so startet die Festwoche am Freitag, den 14. Juli gleich mit einem Höhepunkt: Dem 6. Radeberger Classic Open Air 2006, im Anschluß an die offizielle Eröffnungsveranstaltung der Stadtfestwoche ab 18.50 Uhr. Die Dresdner Musiker KLAZZ BROTHERS & Cuba Percussion spannen mit „Symphonic Salsa“ den Bogen zwischen traditioneller und unterhaltsamer Musik. Gemeinsam mit der Dresdner Philharmonie begleiten sie zwei faszinierende Solokünstler: Lou Bega, dessen „Mambo Nr. 5“ wohl jeder mitsummen kann, und den brasilianischen Countertenor Edson Cordeiro. So finden Klassik, Jazz und heiße kubanische Rhythmen zu einer gemeinsamen Sprache. Anschließend geben bei der „Queen Classic Night“, präsentiert von Margon Brunnen, Chor und Orchester der Dresdner Universität Hits der Kultband Queen in einer ungewöhnlichen Form zum Besten.

Auch am Samstag und Sonntag steht die Radeberger Bühne auf dem Theaterplatz ganz unter dem Motto „Klassik und Moderne“ und wird so tagsüber u.a.



Beim Stadtfest garantiert: Tolle Stimmung und heiße Rhythmen auf dem Theaterplatz! Foto: Lichtbild K. Mann

Podium für den Sächsischen Bergsteigerchor, die Staatsoperette Dresden, das Heinrich-Schütz-Konservatorium, das Edinburgh Youth Orchestra und die Zürcher Sängerknaben. Am Samstag Abend rockt der SACHSENDREIER, bestehend aus den Bands electra, Lift und Stern Combo Meißen, und holt sicher viele Fans aller Altersgruppen ins Dresdner Stadtzentrum. Der Abschluss am Sonntag Abend bietet einen herausragenden Hörgenuss: Den „Messias“ von G.F. Händel, modern arrangiert mit Pop- und Rocksängern. Erfreulich für alle Musikbegeisterten: Alle Konzerte auf dem Theaterplatz sind zum Stadtfest eintrittsfrei.

Den kompletten Spielplan der Radeberger Bühne auf dem Theaterplatz gibt es unter www.aust-konzerte.de.

Stadt **JUBILÄUM 2006**

Dresdner Betriebe und ihre Geschichte

Um Dresdner Betriebe und ihre Geschichte von 1945 bis 1990 geht es im Heimat- und Palitzschmuseum Prohlis, Gamigstraße 24. Am Wochenende, 6. und 7. Mai, 10 bis 18 Uhr, werden die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe in einer Ausstellung präsentiert. Der Eintritt ist frei. 65 Betriebsporträts entstanden für den Dresdner Geschichtsmarkt in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Dresden. Die Besucher können sich über die jüngere Geschichte von Mikromat, Nagema, Sachsenwerk, Pentacon und der Elbflugzeugwerke informieren. Filmbeiträge veranschaulichen die Geschichte.

Brustzentrum wurde zertifiziert

Das Brustzentrum Dresden der Städtischen Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt wurde kürzlich nach den Qualitätskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft und des TÜV zertifiziert. Es ist Anlaufpunkt für 48 Prozent der betroffenen Frauen in Dresden und Umgebung.

Das Brustzentrum Dresden ist ein Zusammenschluss aller an der Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Erkrankungen der weiblichen Brust, speziell des Mammakarzinoms, beteiligten Einrichtungen dieser Krankenhäuser. Über Kooperationsverträge bezieht es spezialisierte Praxen niedergelassener Ärzte im Raum Dresden und Patientinnen-Organisationen in die Arbeit ein und kooperiert mit dem Tumorzentrum Dresden e. V.

Das Angebot wurde im letzten Jahr erweitert. In das Sozialnetz eingebunden sind heute: Psychoonkologie, Physiotherapie, Schmerztherapie, Sozialdienst, Ernährungsberatung, Seelsorge, Perücken- und Prothesenversorgung, Bibliotheksdienst, Begleitservice, Hospiz- und Palliativbetreuung. Informationen: www.bz-dresden.de.

Freibad Cotta erhalten

Der Bürgerverein „Freibad Cotta“ ruft die Dresdnerinnen und Dresdner auf, für den Erhalt des Bades zu spenden. Konto: Ostsächsische Sparkasse Dresden, BLZ 850 503 00, Kontonummer 312 004 155 5, Kennwort: Freibad Cotta. Die Saison im Freibad soll Mitte Mai beginnen.

Kurz notiert

Vorstand ASB gewählt. Tobias Kogge, Beigeordneter für Soziales, ist als Vorstandsmitglied des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), Ortsverband Dresden e. V. bestätigt worden. Neue Vorstandsvorsitzende ist die Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin Anja Böhme, Stellvertreter der Rechtsanwalt André Kleinheisterkamp. Außerdem im Vorstand: Andreas E. Gebhardt, Geschäftsführer der Elblandkliniken Meißen-Radebeul, und Prof. Dr. Felix Bonnaire, Chefarzt der Unfallchirurgie im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt. Der Ortsverband hat 8043 Mitglieder und wählt seinen Vorstand alle vier Jahre.

Straßenbau Gompitz/Ockerwitz. Die Verbindungsstraße zwischen Gompitz und Ockerwitz wird erneuert. Dazu ist noch bis 31. Mai eine Vollsperrung der Ockerwitzer Allee zwischen Altgompitz und dem Ortseingang Ockerwitz notwendig. Die rund 730 Meter lange Strecke erhält einen neuen Asphaltbelag und einen Rad- und Gehweg. Rund 480 000 Euro werden dafür ausgegeben. Vorwegweiser leiten den Verkehr großräumig um die Baustelle.

Neuer Belag für Dresdner Straße. Die Dresdner Straße in Hosterwitz hinterm Abzweig Pillnitzer Landstraße bis zur Van-Gogh-Straße erhält neuen Asphalt. Die Straßenbauer verbreitern die Strecke auf fünf Meter. Fußgänger sind so zukünftig sicherer am markierten Straßenrand unterwegs. Bis 2. Juni bleibt die Baustelle für den Verkehr gesperrt. Anlieger, Fußgänger und Baufahrzeuge können passieren.

Ausländerbeirat tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausländerbeirates am Mittwoch, 10. Mai 19 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 4. Etage, Raum 13:

1. Integrationskurse – Angebote und Resonanz in Dresden (ZMO und Caritas)
2. Dolmetscherpool in Dresden (Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V.)
3. Diskussion zum Abschlussbericht „Interkulturelle Öffnung von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Dresden (Johannstadt und Prohlis, etwa ab 20 Uhr)
4. Schreiben von Rong Zhao (China) vom 23. März
Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Stallpflicht für Geflügel verlängert

Schutz vor Verbreitung der Geflügelpest

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden informiert die Halter von Geflügel, dass die bereits geltende Stallpflicht für die Bestände bis vorerst 15. Mai 2006 verlängert wurde. Diese bundesweite Regelung dient dem Schutz vor der Verbreitung der klassischen Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt. Die Gefährdungslage bleibt angespannt.

Die Aufstallungsverordnung verpflichtet jeden, der Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse besitzt, seine Tiere in geschlossenen Ställen zu halten. Ist eine Stallhaltung durch den Geflügelhalter nicht zu realisieren, müssen die Tiere unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten, dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Vögeln gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden. Diese Tierbestände sind mindestens monatlich tierärztlich untersuchen zu lassen. Geflügelhalter müssen dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unverzüglich mitteilen, dass sie ihr Geflügel auf die beschriebene Art außerhalb von Ställen unterbringen und Dokumente der erfolgten tierärztlichen Untersuchung vorlegen.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erinnert in diesem Zusammenhang auch an die Anzeigepflicht gemäß Viehverkehrs-Verordnung. Danach müssen Halter von Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Wachteln, Enten, Gänsen und Tauben ihren Tierbestand dem Amt anzeigen. Alle Geflügelhalter haben ein Register zu führen, in dem Herkunft und Verbleib jedes Tieres zu

dokumentieren sind. Bei erhöhter Verlustzahl oder dem Auftreten erheblicher Krankheitserscheinungen ist eine unverzügliche Ursachenabklärung durch einen Tierarzt zu veranlassen. Zuwiderhandlungen gegen das Aufstallungsgebot und die Anzeigepflicht können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 25 000 Euro geahndet werden. Bis zum 15. Mai 2006 sind Geflügelmärkte, -schauen, -ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen ausnahmslos verboten. Mit lebendem Geflügel darf gewerbsmäßig nur gehandelt werden, wenn die Tiere vorab in geschlossenen Ställen gehalten wurden und längstens zwei Tage vor dem Handel tierärztlich untersucht worden sind. Reisenden bleibt es grundsätzlich untersagt, Lebensmittel tierischer Herkunft aus Ländern außerhalb der Europäischen Union mitzubringen. Aus Drittländern, in denen Geflügelpest aufgetreten ist, besteht zudem ein Verbot, Geflügel, andere Vögel, Federn, Jagdtrophäen oder sonstige Produkte von Vögeln einzuführen.

Wer tote Vögel im öffentlichen Raum des Dresdner Stadtgebietes findet, sollte diese bitte nicht anfassen. Stattdessen ist die Feuerwehr über den Fundort zu informieren. Die Telefonnummer 8 15 50 ist ständig besetzt, auch am Wochenende. Die Tierretter der Feuerwehr arbeiten mit den Tierseuchenbekämpfern aus dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zusammen, um die Tierkörper zu beseitigen und wenn nötig einer Untersuchung zuzuführen. Beim Auffinden von mehr als einem toten Kleinvogel auf Privatgrundstücken ist das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unter Tel. 4 08 05 11 zu informieren.

Das größte Hafenfest der Welt

Plakate aus der Partnerstadt Hamburg in Dresden

Für den 817. Hafengeburtstag in Hamburg werben 15 große Plakate, die noch bis 8. Mai in Dresden zu sehen sind. In maritimer Atmosphäre bietet das größte Hafenfest der Welt rund um die Landungsbrücken vom 5. bis 7. Mai ein attraktives Programm zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Zahlreiche eindrucksvolle Schiffe sind zu Gast, darunter mit der „Mir“ einer der größten und schönsten Windjammer der Welt. Für einen kulturellen Glanzpunkt sorgt am Sonntag eine Premiere: Die Philharmoniker Hamburg geben ein Sonderkonzert in der St. Michaelis Kirche („Michel“). Die Landeshauptstadt Dresden tauscht mehrmals im Jahr mit ihrer Partnerstadt Hamburg Plakative. So war in diesem Jahr das Plakat zur Eröffnungsshow der Stadt der Wissenschaft für eine Woche in Hamburg zu sehen. Als nächstes wird Anfang Juni ein City-Light-Plakat zu den Musikfestspielen in Hamburg gezeigt.



Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

*Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!*

Individuell Flexibel Zuverlässig Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Der **Geschäftsbereich Soziales** schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Haushaltskoordination/Finanzcontrolling

Chiffre: G5060401

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Koordinierungs- und Planungsaufgaben des Finanzhaushaltes des Geschäftsbereiches und Aufbau des Finanzcontrollings
 - Planung und Führung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes des Büros des Beigeordneten
 - Entgegennahme der Mittelanforderungen der Fachämter und des Eigenbetriebes sowie Abgleich mit Zielvorgaben und Vorbereitung des geschäftsbereichsinternen Ausgleiches von Differenzen
 - Entgegennahme von Budgetansätzen, Mittelfreigaben und Haushaltssperren zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von der Stadtkämmerei und Abstimmung mit den Amtsleitern und der Leiterin des Eigenbetriebes
 - Erstellung von Präsentationen und Statistiken zum Gesamthaushalt des Geschäftsbereiches
 - Durchsetzung von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
 - Umsetzung der Kosten-Leistungsrechnung
 - Wahrnehmung aller Aufgaben als Produktverantwortlicher.
- Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss in Ökonomie, Finanzökonomie oder ein ähnlicher Abschluss. Erwartet werden umfangreiche finanztechnische Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnisse von Standard-Software-Produkten, SAP und der Kosten- und Leistungsrechnung.
- Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach Anwendungstarifvertrag vom 16. Januar 2006.
- Bewerbungsfrist: 22. Mai 2006**

Das **Liegenschaftsamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

IT-Koordinator/Koordinatorin

Chiffre: 23060401

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Planung/Koordinierung

- Erarbeitung der IT-Konzeption entsprechend den geltenden Standards der LHD
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung für IT der Organisationseinheit
- Planung und Bestellung von Hard-/Software, anzufordernden Leistungen und IT-Verbrauchsmaterial
- Bestands- und Nachweisführung für Hard- und Software (einschließlich Lizenzen) sowie der OE-internen LAN-Nutzer und deren Rechte

2. Vorbereitung und Einführung von IT-Projekten

- Wahrnehmung der Aufgaben als Maßnahmenverantwortlicher für IT-Maßnahmen
- Mitwirkung bei der Realisierung von IT-Projekten und Durchführung von Test- und Probebetrieben
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung strukturinterner Anwenderschulungen und der Erarbeitung von Arbeitsanweisungen und spezieller Richtlinien für die Nutzung von IT-Systemen

3. Nutzerbetreuung

- First-Level-Support für KIS (Kommunales Informationssystem – Oracle-Datenbank), SAP, MS-Office und amtspezifische Software
- Administration und Unterstützung des IT-Eigenbetriebes bei Weiterentwicklung und Softwarepflege des KIS (Maskenerstellung, Anforderungsspezifizierung, Nutzerbetreuung, Nutzungsrechte)
- Aufbereitung und Reporterstellung von KIS-Daten
- Administration, Entwicklung und Pflege amtspezifischer MS-Access-Datenbanken

4. Kontrollfunktion

- Einhaltung von Standards und Bestimmungen für Datenschutz und Datensicherheit
 - Erarbeitung von Aufstellungsplänen, Kabellisten u. ä. und Führung des Verfahrensverzeichnis
- Voraussetzungen:
- Fachhochschulabschluss Informationstechnik/Informatik oder vergleichbare Ausbildung
 - Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei Installation und Anwendersupport der Betriebssysteme (Windows NT, Windows 2000, Windows XP, Linux)

■ Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei Installation, Einrichtung, Fehlerdiagnose aktueller PC- und Peripherie-HW

■ Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei Einrichtung und Administration von lokalen Rechnernetzen und Intranetlösungen

■ Kenntnisse und praktische Erfahrungen beim Einsatz aktueller Standardsoftware (MS-Office, OpenOffice, Lotus Notes) Webtechnologien und Anbindung an Datenbanksysteme

■ Programmierkenntnisse in MS-Access, Visual Basic, VBA, Administrationskenntnisse Oracle-DBMS.

Erwartet werden:

Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9, bewertet.

Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach Anwendungstarifvertrag vom 16. Januar 2006.

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2006

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

Fachingenieur/Fachingenieurin Haustechnik B – Spez. Elektrotechnik

Chiffre: 65060401

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Phasen übergreifende fachspezifische Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit überwiegend geringer Komplexität bzw. geringem Schwierigkeitsgrad der Planung und Baudurchführung

■ Abstimmung der Aufgabenstellung mit dem Gebäudenutzer oder Eigenverwalter und baufachliche Beratung bei der Erstellung des Nutzerbedarfsprogramms, Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen

■ Verantwortung bei der Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben

■ Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine

■ Verantwortung für die Abnahme der Bauleistungen.

■ Planungsleistungen mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. durchschnittlichen Planungsanforderungen bezogen auf das Fachgebiet Elektrotechnik

■ Bestandserfassung der technischen Ausrüstungen innerhalb und außer-

halb von Gebäuden, Aufstellen von Funktionsschemata bzw. Prinzipschaltbildern für jede Anlage, Erarbeitung von Kostenermittlungen nach DIN 276.

■ Leistungen der Objektüberwachung mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. durchschnittlichen Anforderungen an die Baudurchführung bezogen auf das Fachgebiet Elektrotechnik.

Voraussetzungen:

■ Fachhochschulabschluss im Fachgebiet Elektrotechnik oder gleichartige Ausbildung,

■ umfangreiche Fachkenntnisse im Baurecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Insolvenzrecht, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften

■ sehr gute Kenntnisse in computergestützter Arbeitsweise (CAD, Office-Anwendungen einschließlich Datenbanken)

■ langjährige praktische Berufserfahrung, Fahrerlaubnis, gesundheitliche Voraussetzungen.

Erwartet werden sehr gute und umfangreiche Sachkenntnis, Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung, Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt, Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe EG 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.

Bewerbungsfrist 19. Mai 2006

Die Stelle ist befristet bis 31. März 2007 (Entfristung geplant).

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Bekanntmachung des Amtes für Ländliche Entwicklung Kamenz

Teilungsbeschluss zum Bodenordnungsverfahren Kaditz (Frühgemüsezentrum) vom 29. März 2006

1. Teilung des Neuordnungsgebietes

Zur unabhängigen Durchführung der Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum in einzelnen Teilgebieten des angeordneten Bodenordnungsverfahrens wird nach § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 BGBl. I S. 1418) in der jeweils geltenden Fassung i. V. mit § 8 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung das Bodenordnungsverfahren Kaditz (Frühgemüsezentrum), Verf.-Nr. 220 232 geteilt in die Verfahren

■ **Kaditz (Frühgemüsezentrum – Teil 1), Verf.-Nr. 220 232**

■ **Kaditz (Frühgemüsezentrum – Teil 2), Verf.-Nr. 220 317.**

Zum Verfahrensgebiet **Kaditz (Frühgemüsezentrum – Teil 1)** gehören die Flurstücke Nr. 585, 589, 590a, 591, 592, 593, 594, 595, 597, 598, 599,

600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 610, 611, 612, 614, 618, 621, 626/2, 629/2, 630, 630/3, 630/4, 633/2, 634, 638/1, 641/1, 642/1, 645/1, 646, 646/2, 650, 650/2, 650b, 653, 653/2, 654, 654/2, 657, 657/2, 658, 658/2, 661/1, 665/1, 666/1, 670/1, 673/1, 674/1, 1249/1, 1249/2, 1249/3, 1249/4, 1249/5, 1249/6, 1251/1, 1251/2, 1251/3, 1251/4, 1251/5, 1251/6, 1251/7, 1255/1, 1255/2, 1255/3, 1255/4, 1255/5, 1255/6, 1256/1, 1256/2, 1256/3, 1256a, 1257/1, 1257/2, 1257/3, 1258, 1259, 1261, 1262, 1264, 1267/1, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308/1, 1309/1, 1309/2, 1313/1, 1313/2, 1314/1, 1314/2, 1315/1, 1315/2, 1316/1, 1316/2, 1317/1, 1317/2, 1319/1, 1319/2, 1320/1, 1320/2, 1321/1, 1323, 1324, 1329, 1330/3, 1330/4, 1333, 1334, 1335, 1337a, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1344, 1345, 1347, 1348, 1349, 1500/23, 1500/24, 1500/25, 1500/26,

1500/27, 2163/1 der Gemarkung Kaditz, Stadt Dresden.

Es hat eine Größe von ca. 38 ha. Die Abgrenzung ist in der Gebietskarte 1, die als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses ist, parzellenscharf dargestellt.

Zum Verfahrensgebiet **Kaditz (Frühgemüsezentrum – Teil 2)** gehören die Flurstücke Nr. 1266, 1267, 1267/2, 1269, 1272, 1273, 1273a, 1273b, 1273d, 1273e, 1273f, 1274, 1274a, 1275, 1277, 1279, 1281, 1282, 1283, 1285, 1289, 1289a, 1290, 1291, 1294, 1295, 1297, 1300 der Gemarkung Kaditz, Stadt Dresden.

Es hat eine Größe von ca. 9 ha. Die Abgrenzung ist in der Gebietskarte 2, die als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses ist, parzellenscharf dargestellt.

2. Offenlegung des Teilungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarten

Der Teilungsbeschluss mit Begründung

und den Gebietskarten liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend mit dem ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, im Ortsamt Pieschen, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden aus.

3. Begründung

Gemäß § 53 Abs. 3 LwAnpG und i. V. mit § 1 Abs. 4 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes ist das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz die sachlich und örtlich zuständige Flurneuordnungsbehörde. Nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. mit § 8 Abs. 3 FlurbG kann das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung bis zur Ausführungsanordnung das Verfahrensgebiet teilen. Um wirtschaftliche und sonstige Nachteile für Beteiligte auf Grund zeitlicher Verzögerungen zu vermeiden, erachtet das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz die Teilung als erforderlich.

Durch die Teilung sind die Voraussetzungen geschaffen, Verfahrensteile unabhängig voneinander bis zum Abschluss weiter zu bearbeiten. Bereits abschließend bearbeitete Teile des Verfahrensgebietes können somit ohne Behinderung vollzogen werden.

Alle bisher im ungeteilten Verfahren Nr.: 220 232 Kaditz (Frühgemüsezentrum) getroffenen Entscheidungen, Verhandlungen und Festsetzungen gelten unverändert fort.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz Widerspruch eingelegt werden.

gez. **Balling**
Abteilungsleiter

Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 05764 und 06655. erklärt.

Anzeige

Speiseabfälle? Küchenreste? Grünabfälle? Entsorgen wir.



- Containerdienst
- Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten

- Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen
- Fettabscheiderentsorgung
- Verkauf von Qualitätskompost

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: +49(0)351 83931-0
Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO

Ausschuss für Sportstätten und Bäder tagt

Tagesordnung der Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder am Dienstag, 9. Mai 2006, 16.00 Uhr im Rathaus, 3. Etage, Zimmer 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden:

1. Abschluss des Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) und dem SV Johannstadt 90 e. V. zur Überlassung der Sportanlage Käthe-Kollwitz-Ufer 19 b

2. Abschluss des Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) und dem MC „Elbe“ Dresden e. V. zur Überlassung der Sportanlage Bootshaus Käthe-Kollwitz-Ufer 33 b

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

■ Klotzsche

Um die künftigen Strukturen des Ortsamtes Klotzsche, Personal und Aufgaben geht es in der nächsten Ortsbeiratssitzung am Montag, 8. Mai, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52. Außerdem auf der Tagesordnung: Anmeldezahlen an den Grundschulen, die Situation an der 82. Mittelschule und Bebauungspläne für Klotzsche und Rähnitz.

■ Prohlis

Bauvorhaben dominieren die Sitzung des Ortsbeirates Prohlis am Montag, 8. Mai, 17 Uhr im Bürgersaal Prohliser Allee 10. Auf der Tagesordnung stehen die Veränderungssperre für die Reicker Straße/Otto-Dix-Ring und der Um- und Ausbau des Ringofens der alten Ziegelei zum Umweltzentrum Prohlis. Der Vorhaben- und Erschließungsplan für den Wohnpark Keplerstraße soll aufgehoben werden.

■ Plauen

Das Stadtentwicklungsprojekt Weißeritz beschäftigt den Ortsbeirat auf seiner Sitzung am Dienstag, 9. Mai, 18 Uhr, im Rathaus Plauen, Nöthnitzer Straße 2. Außerdem wird über den Arbeitsstand zum vorbeugenden Hochwasserschutz an der Weißeritz berichtet.



Allgemeinverfügung Nr. E 02/06

Einziehung eines öffentlichen Straßenraumes nach § 8 SächsStrG

Ein Teil des **Parkplatzes** an der **Löbtauer Straße** auf Teilen der Flurstücke Nr. 310/3 und 312 a der Gemarkung Dresden-Löbtau, wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (Sächs-StrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen. Der bezeichnete Verkehrsraum unter der Löbtauer Brücke wird begrenzt im Norden durch den Brückenpfeiler auf der südlichen Grenze des Flurstückes Nr. 308 o, im Osten durch die westliche Flurstücksgrenze des Flurstückes Nr. 502 vor der Uferböschung der Weißeritz, im Süden durch den Brückenpfeiler im Bereich der nordöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 312 a und im Westen durch die westliche Bauwerkkannte der überführenden Löbtauer Brücke.

Dieser Teil des Parkplatzes wurde gemäß Stadtteilentwicklungsprojekt Wei-

beritz, Gestaltung eines „grünen Trittssteins“ zur Weißeritz im Wohnquartier Dresden-Löbtau, Baluschekstraße, Columbusstraße; Sanierungsgebiet Dresden-Löbtau zu einem Fahrradparcours für Kinder und Jugendliche umgestaltet.

Die überwiegenden Gründe des öffentlichen Wohls für die Einziehung des Parkplatzabschnittes liegen in der Bedeutung der Freiflächengestaltung als Erlebnisbereich für die Allgemeinheit. Die Betreuung und Pflege der öffentlichen Freizeitanlage übernimmt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung am 19. Januar 2006 öffentlich bekannt gegeben. Einwände gegen die Einziehungsabsicht sind nicht erhoben worden.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden

Verkehrsfläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung Nr. E 03/06

Einziehung eines öffentlichen Weges nach § 8 SächsStrG

Der selbstständige **Gehweg** der **Villa-cher Straße** auf dem Flurstück Nr. 564 der Gemarkung Dresden-Laubegast vom Dachsteinweg bis zur Grenze zum Flurstück Nr. 565/1 einschließlich des Verkehrsraumes unter der Überbauung mit dem Wohngebäude Ischler Straße 18–20 wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen. Die GWG Dresden-Ost e. G. als Eigentümerin der

anliegenden Wohngrundstücke beantragte beim Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden den Erwerb des o. a. Flurstückes. Über den betreffenden Gehweg werden überwiegend die anliegenden Grundstücke der GWG erschlossen. Dieser Weg dient jedoch auch der allgemeinen Benutzung durch Fußgänger. Für die dauerhafte Sicherung des öffentlichen Fußgängerverkehrs auf dem einzuziehenden Weg wird im Rahmen der Verkaufsverhandlung eine Grunddienstbarkeit zugun-

ten der Landeshauptstadt Dresden in das Grundbuch eingetragen.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung am 19. Januar 2006 öffentlich bekannt gegeben. Einwände gegen die Einziehungsabsicht sind nicht erhoben worden.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der eingezogenen Wegefläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Anzeige

Gut kombiniert – besser versichert
für EUR 180,76 mtl. (für Selbstständige)



DKV

Bei der DKV zahlt eine Frau (34), nur EUR 180,76 mtl. für ihre private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Erhaltungsfähigkeit: 300% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteilig. pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), bis zu EUR 228,- für Sehhilfen (einschl. Brillenfassungen), 100% für Zahnbehandlung, bis zu 75% für Zahnersatz, Zahnkronen und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen

(unter Beachtung der Höchstbeiträge gem. GOÄ/GOZ und der Jahreshöchstbeiträge gem. Tarif) Tarifkombination B59 + AMI. Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstr. 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe Aktiv vertrau der DKV

Firmenkartei wird nicht mehr aktualisiert

Neue Bedingung für Teilnahme an Vergabeverfahren

Seit 1. Mai 2006 wird die Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Stadt Dresden nicht mehr aktualisiert. Die an Ausschreibungen (VOL und VOB) interessierten Unternehmen müssen deshalb bei jeder öffentlichen Ausschreibung, jedem offenen Verfahren und vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb alle geforderten Eignungsnachweise (aktuell und gültig) vorlegen. Ander-

falls werden sie vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Die Unternehmen können sich aber bei der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV) aufnehmen lassen. Wenn sie die Bescheinigung über die Präqualifikation der ABSt Sachsen vor-

legen, müssen sie nicht bei jeder Ausschreibung die gleichen Nachweise einreichen. Die Bescheinigung gilt ein Jahr. Die Bearbeitungsgebühr für die Präqualifikation beträgt derzeit für das erste Jahr 180 Euro, für jedes weitere Jahr 130 Euro. Sie entspricht in etwa den Kosten, die einem Unternehmen für eine einmalige Beteiligung an einer Ausschreibung entstehen. Die Präquali-

fikation wird von vielen öffentlichen Auftraggebern Sachsens anerkannt.

Nähere Informationen:

Zentrales Vergabebüro der Stadt Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 37 72; Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V., Mügelner Straße 40, Telefon (03 51) 2 80 24 01, Fax: (03 51) 2 80 24 04, E-Mail: ulv@abstsachsen.de, www.vergabe-abc.de

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de;

Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889232, Fax: 4889283, E-Mail: BDoerffel@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01307 Dresden; sonstige Angaben: kommunale Schulen; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/040/06; Begutachtung und Reparaturleistungen von Sportgeräten in kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 30.06.2010; Zuschlagskriterien: Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/040/06; Beginn: 01.07.2006, Ende: 30.06.2008

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 12.05.2006

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/040/06: 4,16 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist, (siehe f), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier

i) 30.05.2006, 10.00 Uhr

Anzeige

Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Regionalniederlassung Dresden
Danneweg 6
01097 Dresden
0351. 8 29 15-0 Telefon
0351. 8 29 15-15 Fax
dresden@stroer.de

STRÖER | deutsche städte medien

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) übergeben werden.

n) 26.06.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: Hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 71. Grundschule/4. BA, Schulgebäude-Treppenhaus, Verg.Nr. 0061/06**
- d) 71. Grundschule, Schulgebäude, Franzweg 4, 01217 Dresden
- e) Fachlos 1 - Rohbau/Fliese:** ca. 60 m² Staubschutzwand; ca. 210 m Elt-Schlitz schließen; ca. unbew. Betonböden abbrechen/Neubau; ca. 12 m² Füllbeton; ca. 80 m² Parkettfußboden entfernen; ca. 56 m² Rauspundschalung; ca. 80 m² Innenputz erneuern; ca. 150 m² Boden-Feinsteinzeugfliesen; ca. 100 m Treppen-Feinsteinzeugfliesen auf Epoxydharz ausgleichstrich; ca. 80 m² schwimmender Schnellzementestrich; ca. 56 m² epoxydharzgebundener Estrich; ca. 15 m Stahltreppengeländererhöhung; ca. 20 m Stahlhandlauf;
- Fachlos 2 - Tischler:** ca. 18 St. profilierte Innentüren instandsetzen; ca. 1 St. profilierte Holz-Glas Trennwand instandsetzen; ca. 17 m Holzhandlauf instandsetzen; ca. 10 St. Türstoppeer; ca. 1 St. Rettungswegtafel;
- Fachlos 3 - Maler/Reinigung:** ca. 240 m² Türen und Fenster reinigen; ca. 185 m² Bodenfliesen reinigen; ca. 860 m² Innenputzbeschichtung, Disp.; ca. 40 m² KH-Beschichtung Stahlträger und -geländer erneuern; ca. 260 m² KH-Beschichtung Holzfenster und -türen erneuern
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0061/06: Beginn: 24.07.2006, Ende: 01.09.2006; 2/0061/06: Beginn: 24.07.2006, Ende: 01.09.2006; 3/0061/06: Beginn: 24.07.2006, Ende: 01.09.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für 0061/06_Los 1: 12,45 EUR, 0061/06_Los 2: 9,95 EUR, für 0061/06_Los 3: 10,07 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: jeweilige Los-Nr./0061/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
- 4883875; IB Kretschmer, Herr Kretschmer, Tel.: (0351) 8041235
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtverwaltung Dresden, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883873, Fax: 4883805, E-Mail: JLuecke@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 90. Grundschule**
- d) Kleinlugaer Str. 25, 01259 Dresden
- e) Los 1 - Dacharbeiten:** 155 lfd. m Traufe beräumen und erneuern; 4 m³ Schornstein abbrechen; 840 m² Altdeckung inkl. Lattung abbrechen; 840 m² Biberschwanzdeckung; 120 m Kehle mit Biber eindecken; 245 m Firstgratziegel verlegen; 4 St. Dachflächenfenster einbauen; 57 lfd. m Traufkasten erneuern; 160 m² Wärmedämmung einbauen; 7 St. Konstruktionshölzer auswechseln; 180 St. Aufschieblinge erneuern; 165 m Hängerinne NW 333, Tintanzink erneuern; 72 m Fallrohr NW 100 und 80 Tintanzink; 45 m Gaubennehle verblechen; 13 m² Gaubenschürze einbauen; 32 m² Zink-Stehfalzdach herstellen; 210 m Fangleitung Dachfläche einbauen; 90 m Gebäudeableitung herstellen;
- Zuschlagskriterien: 1. Der Ausführungszeitraum muss eingehalten werden. 2. Mindestanforderung für Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0124/06: Beginn: 24.07.2006, Ende: 01.09.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0124/06: 12,79 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 1/0124/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
- k) Einreichungsfrist: 07.06.2006, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben (bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Briefkasten im Kellergeschoss), Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0061/06: 08.06.2006, 9.30 Uhr; Los 2/0061/06: 08.06.2006, 10.00 Uhr; Los 3/0061/06: 08.06.2006, 10.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft/Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme für Los 1 - Rohbau/Fliese
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Aufforderung einzureichen.
- t) 03.07.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Schulze, Tel.: (0351)
- w) **07.06.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Lücke, Tel.: (0351) 4883873 oder m&m bauprojekt Herr Richter, Tel.: (0351) 8026014
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883871, Fax: 4883805, E-Mail: DFritsche@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) Neubau Berufsschule für Körperbehinderte, Vergabe-Nr.0083/06

d) Berufsschule für Technik und Wirtschaft, Hellerhofstr. 21, 01129 Dresden

e) Die Lose 01, 30, 31 und 32 sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise zu den BSI-Modalitäten (§279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt auch: DSA GmbH Dresden, Hr.Kählerlert, Tel.: (0351) 2077534;

Los 01 - Erd-, Tiefbau-, Rohbau-, Beton- und Stahlbauarbeiten mit BSI:

4.630 m³ Erdaushub und Bodenaustausch kontaminierter Erdstoffe; 580 m Grundleitungen mit Formstücken und Erdarbeiten; 450 m Fundamentierungsanlage; 720 m² Außenwandabdichtung vertikal, Perimeterdämmung; 1.780 m² Bodenplatten EG C20/25, d = 16 cm; 1.440 m² Beton- und Stahlbetondeckenplatten C20/25 einschl. Schalung; 220 m³ Beton- und Stahlbeton Innen-/Außenwände, einschl. Schalung; 450 m³ Kalksandsteinmauerwerk

Innen-/Außenwände versch. Querschnitte; 235 m Stahlbetonstützen C20/25, Querschnitt 30/35, einschl. Schalung; 1.200 m² Stahlbetongeschossdecken, versch. Querschnitte, einschl. Schalung; 2.825 m² Spannbetondecken bis d = 40 cm, Spannweite bis 10 m; 18 t abgehängte Stahlrampenkonstruktion einschl. Brandschutzbeschichtung; Los 04 - Personenaufzug liefern und einbauen: 1 St. Seilaufzug, maschinenraumlos, behindertengerecht, Traglast bis 2000 kg, Aufzugsmaschine im Fahr-schacht, Aufhängung 2:1, indirekt, Zuladung einseitig, V = 1 m/s, Fahr-schachthöhe 9 m, Förderhöhe ca. 3,5 m, 2 Haltestellen, Fahr-schacht b/t 3000/2400, Fahrkorb b/t/h 2000/2000/2100, Paneelflächen in Edelstahl, Fahrkorb mit Not-sitz, Einknopf-Sammelsteuerung;

Los 30 - Heizungs- und Lüftungstechnik mit BSI: 1 St Gas-Brennwertkesselanlage 170 kW; 2.500 m Kupferrohrleitungen DN 15-DN 65 einschl. Isolierung; 125 St. Stahlröhrenradiatoren; 1 St. Klimaspaltgerät; 12 St. Einzelentlüftungsgeräte;

Los 31 - Sanitärtechnik mit BSI: 525 m Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl DN 15-DN 80 einschl. Isolierung; 380 m Entwässerungsleitung (SML, HT) DN 50-DN 100; 60 St. sanitäre Einrichtungsgegenstände, teilweise behindertengerecht;

Los 32 - Elektrotechnische Anlagen (Stark- und Schwachstromtech-

nik) mit BSI:

Starkstrominstallation: 1 St. Gebäudehauptverteilung AV mit Zählplatz; 1 St. Zentralbatterieanlage für SI-Beleuchtung SV; 15 St. NS-Verteiler und SV; 12.000 m Kabel und Leitungen 3 x 1,5 mm² - NYCWY 4 x 150 mm²; 1.500 m Verlegesysteme; 700 St. Installationsgeräte; 400 St. Leuchten AV und SV im Innenbereich; 30 St. Poller-, Wand- und Mastleuchten im Außenbereich; 1 St. Blitzschutz, Erdung, Potentialausgleich; 1 St. Sachverständigenabnahme nach SachTechPrüfVO;

Schwachstrominstallation: 1 St. TK-Anlage; 1 St. Klingel-, Türsprech- und Türöffneranlage; 1 St. Zeitdienstanlage mit funkgeführter Mutteruhr; 1 St. Brandmeldeanlage für Vollschutz und Feuerwehraufschaltung; 1 St. Daten-netz; 11.000 m Fernmelde- und Datenkabel bis 100 x 2 x 0,8 bzw. Cat 6; 1 St. Jalousienanlage; 1 St. RWA-Anlage; 1 St. Sachverständigenabnahme nach SachTechPrüfVO;

Los 33 - Medieneerschließung: Es werden nur Angebote von bei der Drewag (für Gas + Trinkwasser) gelisteten Unternehmen gewertet, die über ein gültiges DVGW-Zertifikat (mind. W3) verfügen und eine aktuelle Zulassung der Stadtentwässerung Dresden zur Herstellung von Anschlusskanälen besitzen. 115 m³ Erdarbeiten für Gas- und Trinkwasseranschlussleitungen; 80 m³ Entwässerungskanalanschluss; 42

m² Straßenpflasterbelag aufnehmen und wieder einbauen; 50 m Trinkwasserleitung aus HDPE DN 80; 30 m Schutzwasserkanal aus Steinzeugrohr DN 150

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 01/0083/06: Beginn: 31.07.2007; 30/0083/06: Beginn: 26.02.2007, Ende: 14.09.2007; 31/0083/06: Beginn: 26.02.2007, Ende: 14.09.2007; 32/0083/06: Beginn: 31.07.2006, Ende: 07.09.2007; 33/0083/06: Beginn: 13.11.2006, Ende: 08.12.2006

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str.23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 11.05.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten für 0083/06_Los 1: 28,11 EUR, 0083/06_Los 4: 12,79 EUR, für 0083/06_Los 30: 16,85 EUR, für 0083/06_Los 31: 17,20 EUR, für 0083/06_Los 32: 27,58 EUR, für

Anzeige

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:
Papier, Pappe und Glas
Metallen und Kabeln
Altreifen und Kunststoff
Elektro- und Elektronikschrott
Aktenvernichtung
Containerdienst

**Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12
Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15**

0083/06_Los 33: 12,33 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: jeweilige Los-Nr./0083/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt für die Lose 4+33 je 5,80 EUR sowie für die Lose 1+30+31+32 je 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 29.05.2006; zusätzliche Angaben: Los 1: 29.05.2006, 9.30 Uhr, Los 4: 29.05.2006, 10.00 Uhr, Los 30: 29.05.2006, 10.30 Uhr, Los 31: 29.05.2006, 11.00 Uhr, Los 32: 29.05.2006, 13.00 Uhr, Los 33: 29.05.2006, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro (bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Briefkasten im Kellergeschoss), Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 01/0083/06: 29.05.2006, 9.30 Uhr; Los 04/0083/06: 29.05.2006, 10.00 Uhr; Los 30/0083/06: 29.05.2006, 10.30 Uhr; Los 31/0083/06: 29.05.2006, 11.00 Uhr; Los 32/0083/06: 29.05.2006, 13.00 Uhr; Los 33/0083/06: 29.05.2006, 13.30 Uhr

p) 3 % Vertragserfüllungsbürgschaft, sofern die Auftragssumme 250 TEUR überschreitet, 3 % Sicherheit für Mängelansprüche, sofern die Auftragssumme 25 TEUR überschreitet

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auf-

tragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Aufforderung einzureichen.

Für Los 01: Geforderte Nachweise: „Großer Eignungsnachweis für Stahlbauarbeiten“ nach DIN 18800/Teil 7, 3 Referenzobjekte für ausgeführte Sichtbetonbauwerke;

für Los 04: Nachweis des Servicedienstes im Einzugsbereich des Standortes;

für Los 33: Es werden nur Angebote von bei der Drewag (für Gas + Trinkwasser) gelisteten Unternehmen gewertet, die über ein gültiges DVGW-Zertifi-

kat (mind. W3) verfügen und eine aktuelle Zulassung der Stadtentwässerung Dresden zur Herstellung von Anschlusskanälen besitzen.

- t) 14.07.2006**
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Fritsche, Tel.: (0351) 4883871; für Los 01: Rieger Architektur, Tel.: (0351) 264750; für Los 04 +

32: SFH Ingenieure, Tel.: (0351) 6441020; für Los 30,31,33: IB Sachse, Tel.: (0351) 2521586

a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax.: 4947360

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Bauvorhaben: Straßenraumgestaltung der Görlitzer Straße (Ostseite) zwischen Louisestraße und Bischofsweg: Ausführung von Straßenbauarbeiten und Tiefbauleistungen

d) Ort der Ausführung: Görlitzer Straße, 01099 Dresden

e) Mengen: ca. 1250 m² Pflasterdecke aufnehmen; ca. 450 m³ Boden lösen; ca. 13 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; ca. 450 m Breitbord aufnehmen/setzen; ca. 165 m² bituminöse Befestigung entfernen; ca. 240 m Leitungsgraben Elt. herstellen; ca. 400 m Leitungsgraben Trinkwasserleitung herstellen; ca. 130 m Leitungsgraben Gasversorgungsleitung herstellen; ca. 430 m Pflasterterrasse herstellen; ca. 200 m³ Frostschuttschicht herstellen; ca. 1100 m² Asphalttrag-schicht herstellen; ca. 1100 m² Asphaltdeck- und Binderschicht herstellen; ca. 500 m² Pflasterfläche herstellen; ca. 421 m² Granitplatten liefern, herstellen; ca. 25 St. Verkehrszeichen liefern

f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben

h) Ausführungsfrist: Beginn: 10.07.2006, Ende: 05.09.2006

i) Anforderung oder Abholung der Verdingungsunterlagen unter Angabe der Vergabe-Nummer: PGOE01/06; Anforderung: 05.05.2006 bis 09.05.2006, 11.00 Uhr; Anschrift: IVAS Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme, Alaunstraße 9, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 21114-0, Fax.: (0351) 2111411; Abholung und Versand: ab 12.05.2006 (Abholung am 12.05.2006 jedoch nur von 12.00 bis 14.00 Uhr)

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 233 EUR bei Abholung, 240 EUR bei Postversand; Zahlungsweise: als Verrechnungsscheck; Empfänger: siehe i); Zahlungsgrund: siehe c); Die Kosten werden nicht erstattet; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

k) Abgabe der Angebote: Datum: 30.05.2006, 10.00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an: STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden

m) Deutsch

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein

o) Angebotseröffnung: 30.05.2006, 10.00 Uhr; STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Raum gem. Aushang


p) Geforderte Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem späteren Vertrag sind Sicherheiten von 5 v. H. der Auftragssumme

Anzeige

Einfach bestellen!


Luftaufnahme von Ihrem Haus

Johannstadt, Blasewitz, Striesen, Leuben, Zschachwitz, Poyritz
Niederpoyritz, Hosterwitz, Seidnitz, Tolkewitz, Laubegast, Wachwitz
Quohren, Rochwitz, Weisser Hirsch, Bühlau, Loschwitz



Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit! Bestellformulare gibt es an der Wand der Luftbildausstellung im Untergeschoss der Schillergalerie. Darauf können Sie die Nummer des gewünschten Bildes eintragen – bereits nach zwei Wochen sind die Luftaufnahmen zum Abholen im Galerie-Café bereit.

21 x 15 cm



**30 x 20 cm
oder 45 x 30 cm**

▶ ▶ ▶

**in der Schillergalerie
am Schillerplatz
im Untergeschoss**

- durch selbstschuldnerische unbefristete Bürgschaften zu leisten.
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A zu machen; Vom Bieter kann gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung gefordert werden; Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein. Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen; Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgt nur an Firmen, die eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EstG) vorweisen können.
- t) Die Bindefrist endet am: 30.06.2006**
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- v) Technische Auskünfte: IVAS Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme, Alaunstraße 9, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 21114-0, Fax.: (0351) 21114-11; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Postfach 10 06 53, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax.: (0351) 8259999 bzw. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Brauhausstraße 2, 04107 Leipzig
- a) Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Skateanlage Rothermundtpark, Vergabe-Nr. 8067/06**
- d) Dresden, Rothermundtpark, 01277 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Teil des Parkes mit vorhandener Skateanlage
- e) Baustelleneinrichtung; Abbruch- und Aufbrucharbeiten;** ca. 160 m² Betonpflaster aufnehmen; Abbruch des Fahrbelages der vorhandenen Skateanlage; ca 100 m² Plattenbelag aufnehmen und entsorgen; **Arbeiten an Untergründen, Bodenbelägen;** 44 m Stahlkante liefern und einbauen; 120 m² Untergrund verdichten; 70 m Rasenkantenstein liefern und einbauen; 120 m² Fallschutzbelag, wasserdurchlässig liefern und einbauen; 125 m² Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht herstellen; Skategeräte; Rampecke, Bankecke, Double-Trick-Box liefern, aufstellen und anpassen; Landschaftsbauarbeiten; Zuschlagskriterien: - Referenzen in glei-

- cher Größenordnung im Bereich Skateanlagenbau und Asphaltsteinbau
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8067/06: Beginn: 29.06.2006, Ende: 31.08.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 11.05.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungen-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8067/06: 13,26 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8067/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Frei-

- schaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungen-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 30.05.2006, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, (bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, Briefkasten im Kellergeschoß), Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8067/06: 30.05.2006, 10.30 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen ge-

- mäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a,b,c,d,e,f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung in der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann. Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen. Referenzen im Skateanlagenbau, Asphaltsteinbau und Stahlkantenbau sind mit dem Angebot einzureichen.
- t) 22.06.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, SG Bauvorbereitung, Frau Henning, Tel.: (0351) 4887148

SDV · 18/06 • Verlagsveröffentlichung / Ratgeber Immobilien

Sachwert schlägt Geldwert

Immobilie bleibt die Nummer 1

Wohneigentum in guter Lage ist heute mehr denn je sein Geld wert. Das gilt ganz besonders für Dresden. In der Landeshauptstadt ist der tatsächliche Wert von Grundstücken in den letzten zehn Jahren um 20 Prozent, der von Einfamilienhäusern um 30 Prozent und der einer Eigentumswohnung sogar um 36 Prozent gestiegen! Bei denkmalgeschützten Immobilien – in Dresden ein häufiger Fall – kommt der Steuerrückfluss noch hinzu. Wohnraum wird in der Zukunft knapper. Gute Wohnlagen werden teurer, im Kauf und in der Miete. Für den Sachwert Immobilie bringt dies nur Vorteile. Er wird mehr denn je zur einzigen Alternative, um dauerhaft und sicher Vermögen zu bilden. Aktuell befinden sich die Zinsen für Hypothekendarlehen noch auf einem niedrigen Stand. Prognosen aber besagen auch hier den baldigen Trend nach oben. So gibt es keinen günstigeren Zeitpunkt, um Wohneigentum zu erwerben.

Alle Vorteile des Eigentumserwerbs auf einen Blick:
- Mieteinnahme + Altersvorsorge (heute als

willkommener Zuverdienst, morgen zum Beispiel als wichtiger Baustein der Altersvorsorge!)

- Steuerersparnis (insbesondere bei denkmalgeschützten Immobilien durch Abschreibung der Sanierungskosten nach der Denkmal-Afa)

- Inflationsschutz + Wertsteigerung (die heute erworbene Immobilie verliert nicht an Wert, sondern wird im Gegenteil immer wertvoller!)



Jens Claus,
Immobilienfachmann

Vergleichen Sie nicht nur die Preise, sondern vor allem die Leistungen. Kombinieren Sie die angebotenen Fördermöglichkeiten so, dass das Paket auf Ihre finanziellen Möglichkeiten perfekt abgestimmt ist. Lassen Sie sich vom Fachmann beraten, um Fehler zu vermeiden.

Der Erwerb von Wohneigentum ist in der Bundesrepublik die einzige Möglichkeit, Steuern zu sparen. Er ist besonders heute aufgrund niedriger Zinsen risikoarm finanzierbar. Mit Wohneigentum fahren Sie auch morgen noch sicher!

Jens Claus
GAMMA IMMOBILIEN

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Werksverkauf bei **FLECK**® Sachsen

WERKSVERKAUF GARTENHOLZ

Zäune
Zaunlatten
Zaunriegel
Sichtschutzzäune
Blumentröge
Pfosten
Pfähle
Spielgeräte
Klettertürme
Schaukeln
Wippen
u.v.a.m.

HOLZFACHMARKT

Alles für
Boden, Wand
und Decke

GARTENSAISONERÖFFNUNG



Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr • Sa 8.00 – 12.00 Uhr



LAGERBEREINIGUNG

Wir wollen unser Fachmarktlager räumen und verkaufen. Viele Artikel zu sehr günstigen Preisen ab unserem Lager. Restposten mit hohen Rabatten.

GARTENHOLZ DIREKT VOM HERSTELLER



Fleck Sachsen GmbH

Königsteiner Straße 50

01824 Königstein · OT Leupoldishain

Tel.: (03 50 21) 6 63-0 · Fax: (03 50 21) 6 63-26

E-Mail: info@fleck-sachsen.de · Internet: www.fleck.de

GUTSCHEIN



für **5 %** Frühjahrsrabatt
bei Einlösung ab einem
Auftragswert von 250,- €.

GUTSCHEIN



für **7,5 %** Frühjahrsrabatt
bei Einlösung ab einem
Auftragswert von 500,- €.

GUTSCHEIN



für **10 %** Frühjahrsrabatt
bei Einlösung ab einem
Auftragswert von 1.000,- €.